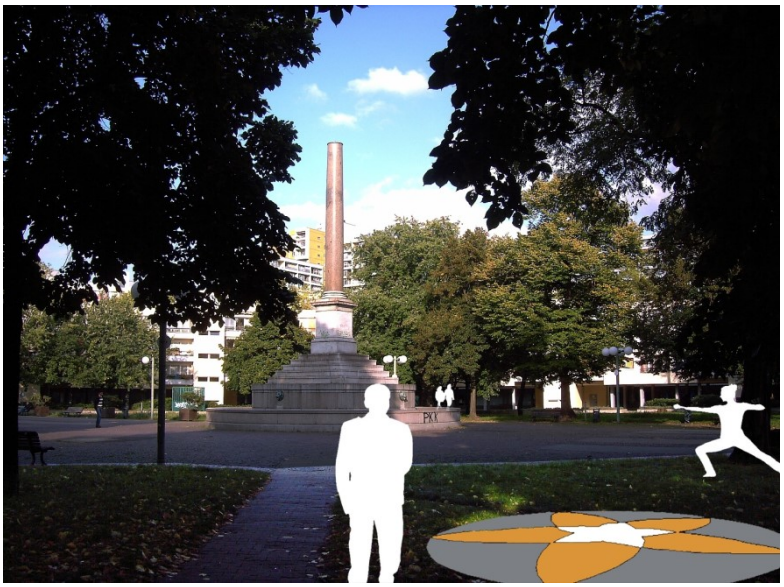
"Hier spricht der Ort"

Begegnungsaktion mit Landart zum Mitmachen im Umfeld des Mehringplatzes
September 2011



ein Projekt der:

IuPf
Initiative urbane Pfadfinder

nach einer Idee von:

Lebensplan

Dipl.-Ing. Susanne Lutz
Rüdigerstraße 43 - 10365 Berlin
Telefon: +49.30.2927791
Mobil: +49.0178.6339826
post@lebensplan.com
www.lebensplan.com

gefördert von:

EFRE ...eine Chance durch Europa!
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft

SOZIALE STADT
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

be Berlin

QUARTIERSMANAGEMENT AM MEHRINGPLATZ
im Kunstwerk e.V.

Anlass

Bei diesem Projekt war die Zielstellung, vergessene, unattraktive und unterbewertete Orte im öffentlichen und halb öffentlichen Raum im Umfeld des Mehringplatzes durch eine gemeinsame Landartaktion zum Mitmachen wieder ins öffentliche Bewusstsein zu bringen. Sechs spannende Orte wurden am 24. September 2011 durch gemeinsame Aktionen und Wahrnehmungsübungen markiert, gestaltet, miteinander verbunden und belebt.

Die Aktion war für Menschen von 7 bis 97 ausgerichtet. Jeder Teilnehmer sollte die Möglichkeit bekommen, eigene Naturmaterialien wie Tannenzapfen, Orangenschalen, Früchte, Blüten, Muscheln, Federn usw. mitzubringen und einzusetzen.

Die Zielstellung war, dass Bewohner und Anrainer aus den unterschiedlichsten sozialen und kulturellen Zusammenhängen selbst gestalterisch in Ihrem Wohnumfeld tätig werden.

Dies sollte der temporäre Beginn einer Aufwertung und Reaktivierung öffentlicher Freiflächen sein, eine bessere Verbindung der Flächen untereinander entstehen. Die intergenerative und interkulturelle Partizipation der Bewohner sollte gefördert werden, um somit die Identität nach Innen und nach Außen zu stärken.

6 Orte wurden durch Spuren aus Natur- und Recyclingmaterial verbunden:

1. Mehringplatz, nördlicher Bereich am Bauzaun
2. Innenhof mit Berg (Friedrichstraße 3-6)
3. Untergeschoss mit bemalten Säulen (Wilhelmstraße 5)

4. Platanenplatz bei Rossmann (Friedrichstraße 4)
5. Durchgang/ Passage zum Kiezgarten
6. Passage / Fußweg von der Friedrichstraße 14 zur Kita Richtung Wilhemstraße

„Speaker's Corner“ im Innenhof

Achtsames Gehen und
Mini-Landmarks im Luftgeschoss
(Wilhelmstraße 5)

Wahrnehmungsübungen an den Platanen. Zu welchem Baum zieht es mich, was empfinde ich? Fühlen sich die Bäume wohl?

Scherbenkunst

Baumpflanzung zum Abschluss

Fazit

Der innovative Ansatz bei diesem Projekt bestand in der Wahrnehmung des öffentlichen Raums mit allen Sinnen - zum Teil mit vollem Körpereinsatz -in Verbindung mit gemeinsamen künstlerischer Landartaktionen, um so ein Bewusstsein für die Attraktivität der Stadtnatur und die Besonderheit eines Ortes an vermeintlich unattraktiven und unscheinbaren öffentlichen Freiräumen zu erfahren. Es gelang dadurch einen Beitrag zur Stärkung der Identifikation der Bewohner mit ihrem Quartier zu leisten.